

Uraufführung

DIE INSELN DES DR. MOREAU

Von Mara Mattuschka, sehr sehr frei nach H.G. Wells

Eine Koproduktion mit *The Practical Mystery*



Zum letzten Mal: Fr 7., Sa 8., Mi 19., Fr 21.* und Sa 22. April 2017, 20 Uhr

*Im Anschluss an die Vorstellung am Fr 21. April 2017 findet ein Publikumsgespräch statt.

© Sandra Fockenberger



„Müheles erfüllt das Ensemble mit dandyesken Verstellungen, prononciertem russischen Akzent und queeren Gesten schillernd ihre 20 Rollen. Vorzüglich zudem Sound, Kostüme, Kulissen. Bravo!“ DER STANDARD

Eine weitere Bearbeitung von der Liste der ungelesenen Klassiker. Diesmal aus der Science-Fiction-Literatur. Mara Mattuschka und die Gruppe *The Practical Mystery* haben sich das hierzulande eher unbekanntes Zweitwerk H.G. Wells' vorgenommen: „Die Insel des Dr. Moreau“.

Die Geschichte eines Ich-Erzählers, der schiffbrüchig auf einer Insel gestrandet mit dem Entsetzen konfrontiert wird. In der Verborgenheit des Eilands arbeitet ein genialer, aber wahnsinniger Forscher, Dr. Moreau, der mittels der Methode der Vivisektion aus Tierkörpern menschenähnliche Monstren zusammennäht. Eine Mischung aus Frankenstein und Robinson Crusoe.

Der Text Mattuschkas ist ein schillerndes Vexierspiel auf verschiedenen Zeit- und Erzählebenen. Die Titelfigur des Romans kämpft gegen ihre eigene, von Wells erdachte phantastische Geschichte und sucht in einer Reihe aberwitziger Szenen die RegisseurInnen, HauptdarstellerInnen und FilmproduzentInnen der erfolglosen Verfilmungen des Stoffes heim. Timothy Leary, Marlon Brando, Stalin, der Geist von H.G. Wells sind nur einige der Referenzen, die in Mara Mattuschkas Fassung verknüpft werden zu einer psychedelischen Reise eines als monstermachenden Verlierers Gebrandmarkten durch die Entstehungsgeschichte seines eigenen Mythos. Der immer schon faszinierenden Idee des transhumanen Experiments und der ultimativen Beschleunigung evolutionärer Entstehungen wird hier – mit Augenzwinkern – eine Bühne geboten. Eine Kambrische Explosion der Unarten!

Es spielen: Alexander Braunschör, Johanna Orsini-Rosenberg, Julia Schranz

Text und Regie: Mara Mattuschka

Konzept, Recherche: Alexander Braunschör, Mara Mattuschka, Alexander Martos

Bühne: Paul Horn

Kostüm: Andrea Bernd

Dramaturgie: Alexander Martos

Regieassistenz: Sandra Moser

Musik, Sound: Moritz Wallmüller

Licht: Dominik Danner, Hans Egger

Mit Unterstützung des

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Mag. Patrizia Büchele
Presse & Marketing
Tel: +43 1 586 52 22-13, Mobil: +43 660 586 50 02
patrizia.buechele@dasTAG.at
Pressecorner: www.dasTAG.at/presse